

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: An Herrn*** (1761)

- 1 Ja, Freund, der Wein, der Wein giebt uns Verstand!
- 2 Das lehrt Hippokrates,
- 3 Konfucius und Aristoteles,
- 4 Und, der sich einen Gott erfand,
- 5 Der große Sokrates!

- 6 Demokritus, der Rabner seiner Zeit,
- 7 Der weiße Lacher goß
- 8 Ein Gläschen Wein auf einer Lais Schoß,
- 9 Und sahe Leer' und Nichtigkeit,
- 10 Und lachte darauf los.

- 11 Heraklitus, der Meister ohne Zucht,
- 12 Der dunkle
- 13 Goß keinen Wein in seinen kalten Kropf,
- 14 Er war ein Bauch voll Wassersucht,
- 15 Ein Klumpen ohne Kopf!

- 16 Diogenes, der Menschengesuchter,
- 17 Zehn volle Fässer aus,
- 18 Und baute sich ein Weingeruchig Haus,
- 19 In welchem er den größten Held bezwang,
- 20 Und seinen Sarg daraus!

- 21 Umsonst such' ich mit Müh' und Ungemach
- 22 Die Wahrheit ohne Wein;
- 23 Ein weiser Mann, o Freund! wie du, zu sein,
- 24 Müßt ich betrunken Einen Tag,
- 25 Und zwanzig nüchtern sein!